

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

20.10.1853 (No. 288)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 288.

Donnerstag den 20. Oktober

1853.

Bekanntmachungen.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Wahlmänner *) des sechsten Distrikts **) wurden gewählt:

- | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|
| 1) Herr Eisele, Heinrich, Bierbrauer. | 5) Herr Fischer, Oberforstmeister. |
| 2) " Ziegler, Gemeinderath. | 6) " v. Stengel, Staatsrath. |
| 3) " Munz, Hofattler. | 7) " Herrmann, Theodor, Kaufmann. |
| 4) " Welzien, Dr. Professor. | |

Karlsruhe, den 19. Oktober 1853.

Die Wahlcommission.

*) In dem 1., 2., 3., 4. und 5. Distrikt wurden gewählt:

Kachel, Münzrath. Fuchsin, Partikulier. Vogelmann, Geh. Kriegsrath. Frig, sen., Maler. Kuensle, Georg, Zimmermeister. Cypper, Karl, Bierbrauer. Marshall, von, Staatsrath. Wehmar, von, Staatsrath. Walsch, Oberbürgermeister. Neubronn, von, Stadtdirektor. Gerhardt, Stadtamtsrevisor. Görgen, Apotheker. Dauber, Schreinermeister. Kägele, Partikulier. Ziegler, Direktor. Reichschach, von, Vice-Ceremonienmeister. Scheerer, Gemeinderath. Trefurt, Staatsrath. Kammerer, Tapetenfabrikant. Raupp, Gemeinderath. Junghanns, Geh. Referendar. Müller, Gemeinderath, Dr. Klauprecht, Forstrath. Hofmann, Gastwirth. Noos, Gemeinderath. Stöfer, von, Geheimrath. Schneider, Friedr., Schneidermeister. Weigel, Ministerialdirektor. Holz, Dr., Medicinalrath. Markstahler, Glasermeister. Mayer, Karl, Schreinermeister. Herzer, Gemeinderath. Fieser, Ministerialrath. Gerber, Oberst. Reipheimer, Georg, Kaufmann. Kusel, Karl, Doktor. Kamm, Partikulier. Regenauer, Staatsrath.

**) Der siebente Wahlbezirk, welcher den Schloßbezirk mit Schloßgartenwohnungen und Schloßgartenkasernen, vorderer Zirkel, innerer Zirkel, Karls-Friedrich-, Linden- und Kreuzstraße umfaßt, wählt Freitag den 21. Oktober sieben Wahlmänner.

Suppenanstalt.

Da unsere früher angekauften Victualenvorräthe in der Suppenanstalt nunmehr verbraucht sind, die neu anzukaufenden aber einen bedeutend höhern Preis haben, so kostet von heute an die Portion gewöhnliche Suppe 3 Kreuzer, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1853.

Der Frauenverein.

Hausversteigerung.

Die Erben des Partikuliers Friedrich Müller von hier lassen Montag den 24. d. M., Morgens 10 Uhr, das zweistöckige, zum Theil dreistöckige Wohnhaus, Eck der Erbprinzen- und Karlsstraße Nr. 15, in diesem Hause selbst der Theilung wegen öffentlich versteigern.

Das Haus eignet sich vermöge seiner günstigen Lage zum Betriebe eines Handelsgeschäftes.

Die Bedingungen können täglich auf diesseitiger Kanzlei Nr. III. eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Wehrle.

Versteigerung.

Freitag den 21. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Hause Nr. 12 des äußern Zirkels: ein Billard mit Zugehör, eichene u. nußbaumene Wirthstische und Stühle, Bett- und Weißzeug, Schreinwerk u. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1853.

Der Gerichtsvollzieher:

Hägler.

Versteigerung einer Metzgerei-Einrichtung.

Freitag den 21. Oktober, Mittags 2 Uhr, wird im Rheinischen Hof, Langestraße Nr. 93, alles Erforderliche einer Metzgerei versteigert.

Aus Auftrag: Wagner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Mansardenlogis mit zwei Zimmern, Küche, Keller u. sogleich oder auf den 23. d. M. zu beziehen. Näheres im zweiten Stock vornenheraus.

Hirschstraße (neue) Nr. 5 ist im untern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann auf den 1. November bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 13 ist im Seitengebäude ein Logis mit 3 Zimmern, 1 Magdkammer und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21.

Kronenstraße (neue) Nr. 36 ist der zweite Stock von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 93 sind 3 Zimmer je mit einem Alkos, einzeln mit oder ohne Möbel; ferner

Wagner

Schenk Wagner

Esser Wagner

Wagner Wagner Wagner

Wagner Wagner

Wagner

eine eingerichtete Messgerei, nebst Wohnung und sonstiger Zugehörde zu vermieten.

Nocher, jun. huyf

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplaz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wach huy.

Lindenstraße Nr. 8 ist ein kleines, jedoch gut möblirtes Zimmer sogleich oder auch später billig zu vermieten.

Mils huy.

Bähringerstraße Nr. 29 sind im zweiten Stock 2 ineinander gehende Zimmer sogleich zu vermieten.

Schurr huy.

Bähringerstraße Nr. 66 ist wegen Wegzug im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer auf den 23. Januar zu vermieten; auf Verlangen auch früher. Ebendasselbst sind 3 eiserne Kunstbäfen sammt Brille billig zu verkaufen.

Stinger huy.

Zirkel (innerer) Nr. 26 ist eine Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, nebst Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Eingange links.

Zogis zu vermieten.

Strobel huy.

Akademiestraße Nr. 23 sind zwei Zimmer mit Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten, und zwei möblirte Zimmer sogleich zu beziehen. — Dasselbst sind mehrere **Kanarienhahnen**, ein großer Käfig und eine Hecke billig zu verkaufen.

huy.

Zimmer zu vermieten.

Ahl

Zwei bequem eingerichtete Zimmer mit Bett und Möbel sind sogleich oder auch später an einen Herrn oder Dame, letztere könnte auch Theil an der Küche haben, zu vermieten. Kost und Bedienung kann damit verbunden werden, wenn es gewünscht wird. Näheres Hirschstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Steinmann

Zimmer zu vermieten.

Karlstraße Nr. 31, im zweiten Stock des Seitengebäudes, sind 2 bis 3 Zimmer mit einem Kochofen an eine solide Person billig zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

Wobner huy.

(1) [Dienstvertrag.] Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin findet sogleich einen Dienst in Nr. 20 Eck der Adler- und Bähringerstraße, eine Stiege hoch.

Bielefeld

(1) [Dienstvertrag.] Eine gute Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 135 zwei Treppen hoch.

Mertweg huy.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 106 im zweiten Stock.

Seith huy.

(1) [Dienstvertrag.] Eine Person, welche gut mit Kindern umzugehen weiß, auch nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 59 im Hinterhaus zu ebener Erde.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, das weinähen kann, Liebe zu Kindern hat und allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wünscht hier einen Dienst zu erhalten; es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Das Nähere Stephaniensstraße Nr. 70 im dritten Stock. Ebendasselbst ist auch ein schön möblirtes, heizbares Zimmer sogleich zu vermieten.

Huebler huy.

(1) [Dienstvertrag.] Ein fleißiges Mädchen, das Kochen, nähen und spinnen kann, auch sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 89 im zweiten Stock.

Linger huy.

Verlorenes. Dienstag den 18. wurde durch die Lange- und Karl-Friedrichstraße bis zur Eisenbahn und von da zurück durch die Erbprinzenstraße bis zu Nr. 231 der Langenstraße ein kleiner Kinderschuh verloren. Man bittet den Finder, denselben zu obengenannter Nummer zurückzubringen.

Geminger huy.

Verlorenes. Sonntag Abend ging von der Adlerstraße durch die Lange- und Karlstraße eine goldene Gürtelschnalle verloren. Der Finder wird gebeten, sie großer Zirkel Nr. 15 gegen eine Belohnung abzugeben.

Haackland huy.

Wem gestern oder vorgestern eine schwarze Kasse zugelaufen sein sollte, wird gebeten, solche gegen eine Belohnung im äußeren Zirkel Nr. 19 abzugeben.

Ratzel huy.

Bei Karl Braunwarth, Amalienstraße Nr. 46, werden billig verkauft:

- 1 vollständiges Bett,
- 1 Spiegel,
- 1 Handmange.

huy.

Verkaufsanzeige. Es sind noch einige gut erhaltene Kleidungsstücke, nebst einem blauen Mantel mit langem Kragen zu verkaufen. Näheres Spitalstraße Nr. 50 im Hinterhaus.

Schnader huy.

Zwanzig Stück weingrüne Dvalfah, von 4 bis 27 Ohm haltend, werden billigst abgegeben bei

2-3 und 2-4 huy.

Conradin Haagel.

Verkaufsanzeige. Ein gut erhaltenes Vorfenster ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 150 im dritten Stock.

Scheuer huy.

Verkaufsanzeige. Waldstraße Nr. 36 steht eine Ladeneinrichtung und zwei Glasbüchsen billigst zu verkaufen.

Reinhold huy.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, dass er sein Geschäft, Langestraße Nr. 175, neben Herrn Kaufmann Höber, eröffnet hat, und empfiehlt sich im Anfertigen von Herrenkleidern aller Art nach neuestem Geschmack.

3 huy.

Durch Selbststellung der neuesten Stoffe, als: Tücher, Buckskin und Silet, ist es mir möglich, Jedermann auf's Schnellste und Beste zu bedienen.
J. Blochmann, Schneidermeister.

Extrafeinestes Rausmehl bei
G. Schmieder.

Neue gut kochende Linsen, sowie ganze, geschälte und gerissene Erbsen sind frisch eingetroffen bei

Robert Fritz.

Frische Schellfische,

Frische franz. Austern, ger. Lachs, frischen ächten und deutschen Caviar, frische Bricken, neuen Salzlaberdan, holl. Milchener Häringe, frische franz. und holl. Sardellen, Thunfische, Sardines à l'huile, Capern, Oliven, frische Trüffel, gedörrte u. eingedämpfte Trüffel in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Bouteillen, Champignons, Morcheln,

Nürnberger Essig und Salzgurken, Mixed Pickles, Picallily, acht engl. angemachten Senf und in Blasen, feinen französ. Senf, Cayenne Pepper, acht engl. Saucen, Ale- und Porter-Bier u. c., sowie

Vorzüglichen Chester-Käs, Fromage de Brie, de Neufchâtel (Spundentäschen), Münsterkäs in Schachteln, Parmesan, frischen Eidamer (holl.), feinsten Emmenthaler (Gruyère), grünen Kräuter, Rahm- und Limburger-Käs empfiehlt

C. Arleth.

Holländische Häringe, Sardellen und Capern empfiehlt

Fried. Herlan.

Schellfische.

Die ersten frischen Schellfische sind angekommen bei

Gustav Feigler,
Langestraße Nr. 140,
neben Herrn Conditior Schneider.

Patentirte Puzsteine.

(Patent Scourings Briks.)

Mein Lager von den so sehr beliebten patentirten englischen Puzsteinen zum Puzen aller Metalle, als: Messing, Kupfer, Zinn, Eisen, Stahl, Neusilber, Silber u. c., empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Java Cigarren

à 1 fr. per Stück, bei Abnahme von 25 Stück 21 fr., empfiehlt bestens

L. W. Haaf.

Tafel-Stearin-Kerzen,

4r, 5r, 6r, 8r, nebst Chaisen-Lichtern zu den billigsten Preisen empfiehlt

Robert Fritz.

Schellfische, Capelau und Caviar, Drangen und Citronen bei
Gustav Schmieder.

Die neuesten confectionirten
Pariser
Damen-Mäntel, Talmas,
Colets und Plisses

sind fortwährend in reicher Auswahl und zu den billigst notirten Preisen vorräthig zu haben bei

Benedict Höber jun.

Bei **C. Nagel, Sohn,** Herrenstraße Nr. 12, werden Damen-Filzhüte nach neuester Form geändert und gewaschen.

NB. Auch werden daselbst Hasenfelle gekauft und gut bezahlt.



Tägliche Omnibusfahrt zwischen hier, Kandel und Landau vom 12. d. M.

Täglich einmal.

Abfahrt von hier um 1 Uhr Mittags.

Abfahrt von Landau um 11 Uhr Morgens.

Das Einschreiben geschieht hier im König von England und im Rothen Haus; in Landau im weißen Löwen.

Die Karlsruber Kutschergesellschaft.

Literarische Anzeigen.

So eben ist bei mir eingetroffen:

The standard poets of Great-Britain.

1. Heft Preis 18 kr.

Zur Unterzeichnung auf diese Bibliothek der berühmtesten britischen Dichter, welche sich in Format und Ausstattung der neuen Ausgabe der Deutschen Classiker anschließt, ladet ein

A. Bielefeld.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 20. October. 60. Abonnementsvorstellung. **Romeo und Julia.** Große Oper

Frankfurt
Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

Frankfurt

in 4 Aufzügen, nach dem Italienischen. Musik von Bellini.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Freitag den 21. Oktober. 61. Abonnementsvorstellung. **Der Kaufmann von Venedig.** Dramatisches Schauspiel in 5 Akten, nach Shakespear, von Schlegel.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

19. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 4,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 11½	27" 5,5"	Südost	umwölkt
6 " Abds.	+ 9	27" 5"	"	"

Für die Wittve und die 6 Kinder des bei dem Abbruch des alten Theatergebäudes verunglückten **Jacob Dentler von Mühlburg** sind indessen folgende weitere milde Gaben bei uns eingegangen:

Von G. 24 kr.; F. ein Packet mit Werkzeug; M. 30 kr.; Frau M. 1 fl.; R. v. Sch. 1 fl.; Geh. Rath Seubert 3 fl. 30 kr.; N. N. 24 kr.; W. R. 24 kr.; W. 2 fl.; L. v. R. 30 kr.; W. v. B. R. 24 kr.; M. 12 kr.; M. 1 fl.; E. W. 12 fl.; Ungenannt 30 kr.; v. F. 1 fl.; M. L. 1 fl.; E. R. 1 fl.; L. L. 1 fl.; L. Erhardt 24 kr.; Ungenannt 1 fl.; Ungenannt 12 kr.; W. 2 fl.; v. P. 2 fl.; D. F. W. 1 fl.; J. S. E. 30 kr.; Fr. v. B. 1 fl.; E. G. 2 fl.; P. W. 1 fl.; W. F. 36 kr.; F. M. 30 kr.; W. L. 1 fl. 30 kr.; A. H. 1 fl.; A. M. 33 kr.; R. 30 kr.

Zusammen 32 fl. 15 kr.
Hiezu der Betrag aus Tagblatt Nr. 286 mit 85 fl. 57 kr.
Zusammen 118 fl. 12 kr.

Zur Empfangnahme weiterer Beiträge sind wir gerne bereit.
Karlsruhe, den 19. Oktober 1853.

Kontor des Tagblattes.

Im großen Saale des „Bürgervereins.“

Heute, ~~Freitag~~ ^{Samstag}, 22. Vorstellung des electro-magnetischen

MICROSCOPES.

Vermittelt dieses Instrumentes entdeckt man in einer hellen Scheibe von 7 Ellen im Durchmesser, Gegenstände von der Größe einer Elle, welche das unbewaffnete Auge nicht sehen kann. Die Objekte, welche in den vornehmsten Städten Deutschlands große Sensation erregten, werden diesen Abend zum Vorschein kommen. **Preise der Plätze:** Sperrsig 1 fl. Erster Platz 48 kr. Zweiter Platz 36 kr. Dritter Platz 18 kr. Kasse-Eröffnung 6½ Uhr. — Anfang 7 Uhr Abends.

Vorschlag zur Wahlmännerwahl des siebenten Distrikts.

(Derselbe umfaßt den Schloßbezirk mit Schloßgartenwohnungen und Schloßgartenkaserne, vorderer und innerer Birkel, Karl-Friedrich-, Linden- und Kreuzstraße, und wählt Freitag den 21. Oktober, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, sieben Wahlmänner.)

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|
| 1) Herr Griesbach, Chr., Fabrikhaber. | 5) Herr Klüber, Staatsminister. |
| 2) " Helbing, Domänendirektor. | 6) " Schuler, Oberst. |
| 3) " Knittel, A., Hofbuchhändler. | 7) " Stüber, J., Kaufmann. |
| 4) " Kölle, Eduard, Kaufmann. | |

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Rücker, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Heyfeld, Kfm. v. Ludwigshurg. Hr. Walter, Kfm. v. Dinglingen. Hr. Maier, Kfm. von Mannheim. Herr Faller, Maler v. Kappel.

Deutscher Hof. Hr. Valois, Pfarrer, Hr. Faller, Bürgermeister u. Hr. Dietele, Gemeinderath v. Schönlangzell. Hr. Weber, Restaurateur v. Baden. Hr. Adam, Kunstmüller v. Lauterburg.

Englischer Hof. Hr. Sutter, Fabr. mit Frau von Schopfheim. Hr. Sazgeber, Part. u. Frl. Sazgeber von Brüssel. Hr. Christ, Part. v. Gernay. Hr. Zunch, Part. v. Florenz. Hr. Stuckersky, Rent. von St. Petersburg. Hr. Alby, Rent. von Paris. Hr. Wetwood, Rent. mit Fam. a. England. Hr. Borné, Rent. von Lyon. Herr Hirsch, Kfm. v. Frankfurt.

Erbrüngen. Herr Vernus, kön. belg. Generalkonsul a. d. Schweiz. Hr. Schmidt, Bank. u. Hr. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Strauß, Ballorchesterschef S. M. des Kaisers mit Fam. v. Paris. Hr. Heinrichson, kön. dän.

Kapitän v. Altona. Hr. v. Gomprecht, Hofgerichtsaffessor mit Frau von Gießen. Herr Kurzius, Hofassanenmeister Se. Hoheit des Herzogs v. Koburg. Hr. Dr. Rau, großh. Geheimrath von Heidelberg. Hr. Iselin, Rent. u. Frau Iselin mit Tochter v. Basel.

Goldenes Kreuz. Herr John Tamlyn, Rent. mit Bed. v. London. Hr. Bueft, Part. mit Frau v. Zürich. Hr. Wulff, Ingenieur v. Brüssel. Hr. Heerburger, Kfm. v. Ulm. Hr. Löfse, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schneider, Part. v. Basel. Hr. Zubern und Hr. Schuh, Part. von Straßburg.

Zähringer Hof. Hr. Baron v. Kentshofer, Rent. v. Amberg. Hr. Schneller, Kfm. v. Mannheim. Hr. J. F. Seidr, Kfm. v. Dresden. Hr. J. Penet, Kfm. v. La Chapelle de fonds. Hr. Rau, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Herr Krieger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Mausard, Prof. von Besonny. Frl. Chaudan v. Chambier.

In Privathäusern.

Bei Oberkirchenrath Kugel: Hr. Schmidt, Lycist von Konstanz. — Bei Ministerialsekretär Barbiche: Frau Apotheker Leiner u. Frau Physikus Himmelscher v. Konstanz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.